



Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.
www.rot-weisse-husaren.de

Pressemitteilung vom 20.5.2016

Jahreshauptversammlung der KG Rot-Weiße-Husaren 1953 e.V. Andernach

Am 17. Mai 2016 fand die Jahreshauptversammlung der KG Rot-Weiße-Husaren 1953 e.V. Andernach im Vereinslokal „Zur Taubentränke“ statt. 78 Mitglieder waren der ordnungsgemäßen Einladung gefolgt. Pünktlich um 19:30 Uhr begrüßte Kommandeur Carsten Meyer die beiden anwesenden Ehrenkommandeure, Friedhelm Bodemann und Manfred Schmid sowie natürlich alle anwesenden Mitglieder. Bei der anschließenden Totenehrung wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht. Danach wurde zur weiteren Tagesordnung übergegangen. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und der Bericht des Geschäftsführers zum vergangenen Geschäftsjahr wurden von Geschäftsführerin Jessica Sattler vorgetragen. Sodann gab die Schatzmeisterin, Claudia Klemmer, Auskunft über die Finanzen des Vereins. Während des Punktes „Ehrungen“ verabschiedete Kommandeur Carsten Meyer, die scheidende Verpflegungsoffizierin Hildegard Heuft und die Leiterin des Bühnenbaus, Silvia Finder. Die Husaren dankten beiden mit viel Applaus. Nach dem Gero Gutjahr den Bericht der Kassenprüfer vorgetragen hatte, empfahl er die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt. Da Gero Gutjahr und Christel Müller zweimal in Folge die Aufgaben der Kassenprüfer wahrgenommen hatten, mussten nun zwei neue Vereinsmitglieder in dieses Amt gewählt werden. Claudia Bersch und Sascha Schulz stellten sich dieser Herausforderung und wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Nun mussten die beiden frei gewordenen Verantwortungsbereiche bis zur Jahreshauptversammlung 2019 neu besetzt werden. Torben Salmon wurde dabei zum Verpflegungsoffizier, Dieter Heuft zum Leiter des Bühnenbaus gewählt. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Vereinssatzung redaktionell angepasst. Einstimmig verabschiedet wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2017. Dieser liegt dann bei 20 € Einzelbeitrag, für Kinder und Jugendliche sind dann 10 € zu entrichten und Familien zahlen weiterhin unverändert 30 €. Einigkeit herrschte bei den Mitgliedern dann auch zum Thema Sitzungsturnus. Die Prunksitzungen der Südernacher werden weiterhin an Samstag und Sonntag stattfinden. Die weiteren Punkte der Tagesordnung wurden zügig abgehandelt. So wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ das Motto des Rekrutenzuges festgelegt. Die Rot-Weißen werden „südamerikanisch“ unterwegs sein. Das genaue Zielland wird noch später festgelegt. Die in einer entspannten und produktiven Stimmung verlaufene Versammlung wurde mit dem Schlusswort des Kommandeurs und dem Singen des Husarenliedes gegen 22:25 Uhr beendet. Natürlich ließ es sich der Vorstand nach dieser langen Arbeitssitzung nicht nehmen, für die anwesenden Mitglieder eine Runde an erfrischenden Getränken zu spendieren.

